

HERAUSGEBER: BÜRO WILHELM

# Aktuelle Architektur der Oberpfalz Band IV

BÜRO  
WILHELM  
VERLAG

BEISPIELE AKTUELLER BAUKULTUR





Nutzfläche:  
251 m<sup>2</sup>

Bauherr:  
Leo Schötz

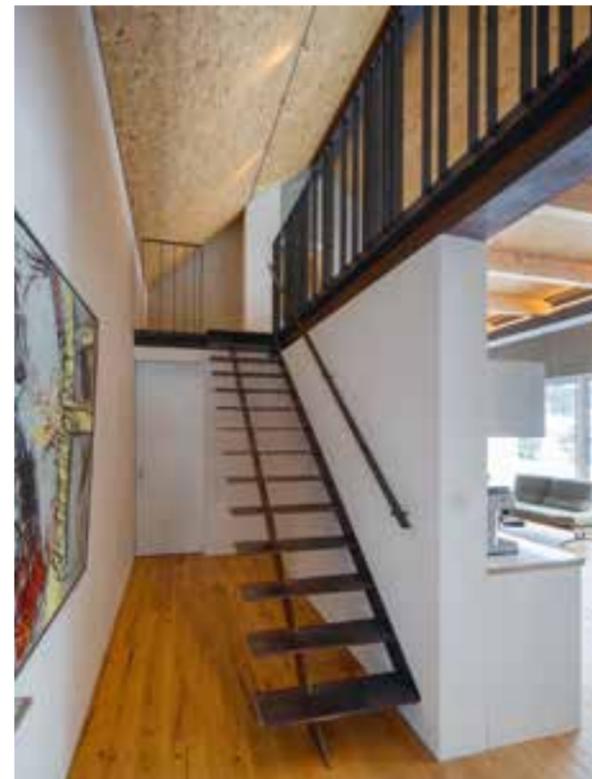
Fertigstellung:  
2016

Auszeichnung:  
2018: BDA Regionalpreis  
Niederbayern Oberpfalz

# Skulptur in der Landschaft

ATELIER- U. WOHNGEBÄUDE,  
PULLING

FABI ARCHITEKTEN BDA



Ein Wiesengrundstück im vorderen Bayerischen Wald auf rund 400 Metern Meereshöhe ist Standort des Atelier- und Wohnhauses für einen Künstler. Der schmale, langgestreckte Baukörper mit 27 Metern Länge und 7,5 Metern Breite folgt den geographischen Linearstrukturen von Wiese und Wald, dem Fluss Regen und einer Verbindungsstraße. Wie eine Skulptur liegt der Stahlrohling in der Flur und fügt sich charakterstark in die herbe ostbayerische Landschaft ein. Die Form des Baukörpers bezieht sich mit seinem Satteldach und den schnörkellosen Details auf die traditionellen Bauernhäuser des Bayerischen Waldes. Rostfarbener Cortenstahl als einheitliche Materialwahl für Fassade und Dach unterstreicht den monolithischen Charakter des Gebäudes.

Im Inneren des Gebäudes prägen robuste Materialien wie Eiche, Rohstahl und die OSB-Beplankung zusammen mit dem Sichtbeton der Wände, Decken und einem Teil der Böden die Atmosphäre. Vom rückwertig gelegenen Eingang erreicht man – vorbei an einer eingestellten Funktionsbox für Garderobe, WC, Teeküche und Bilderlager – das Atelier als Ein-Raum-Volumen. Zur anderen Seite erstreckt sich der Wohn- und Gästebereich. Im zweigeschossigen Hauptraum wird gewohnt, gekocht, gegessen – er bildet das Zentrum des Hauses. Dahinter liegen die Individualräume wie Schlafzimmer und Bad.



# Raumgewinn

## DENKMALGERECHTE SANIERUNG UND ERWEITERUNG SIEDLUNGSHAUS, REGENSBURG

FABI ARCHITEKTEN BDA

Die Ganghofersiedlung wurde in den 1930er-Jahren unter den Nationalsozialisten als „Siedlung Göring-Heim“ für Angehörige der Messerschmidwerke erbaut. Die stark sanierungsbedürftigen einfachen Satteldach-Einfamilienhäuser mit etwa 80 qm Wohnfläche stehen unter Ensemble- und Denkmalschutz, dürfen zur Vergrößerung der Wohnfläche aber um einen erdgeschossigen Anbau erweitert werden. Fabi Architekten erhielten das Bestandsgebäude in seiner ursprünglichen Kubatur und dockten einen eigenständigen Anbau mit einem transparenten selbsttragenden Ganzglasübergang, ohne sichtbare Profile, Entwässerungssysteme und Sockelausbildung, wie mit einer Brücke subtil an. Die Außenfassade des Siedlungshauses bleibt so sichtbar, das Gebäude in seiner Proportion vollständig erhalten. Der optisch markantere Anbau setzt sich durch die dunkle Farbgebung, eine vertikale Holzschalung und schmale hohe Fensteröffnungen gestalterisch klar ab. Auf der Südwestseite gewähren große Verglasungen den Blick auf die Kronen der schönen alten Obstbäume. Die beiden Geschosse des Anbaus werden zusätzlich über einen Luftraum in der Vertikalen verbunden.

In den kleinen Räumen mit den reduzierten Fensteröffnungen des Bestandes wurden die Individualräume Kinderzimmer, Schlafzimmer, Bäder und ein Arbeitszimmer untergebracht. Im Kontrast dazu steht der luftige, offene, große Wohn-, Koch-, Essbereich im neuen Erweiterungsbau, welcher sich auch durch die gesamte innen- und außenräumliche Gestaltung vom Bestand klar absetzt. Im Neubau wurden schwarz und weiß beschichtete Nutz-Estriche eingesetzt sowie filigrane, transparente Treppen und Geländer aus Stahl und Glas. Trotz – oder auch gerade wegen dieser kontrastierenden Materialien und individuellen Anmutung – bilden die beiden Baukörper gemeinsam ein harmonisches Ensemble.

Nutzfläche:  
198 m<sup>2</sup>

Bauherr:  
Familie Z.

Fertigstellung:  
2012

Auszeichnung:  
2013: Architekturpreis der  
Stadt Regensburg





# Mehr Platz, mehr Licht

ENERGETISCHE GENERALSANIERUNG  
UND ERWEITERUNG WOHNHAUS,  
LAPPERSDORF

FABI ARCHITEKTEN BDA



Nutzfläche:  
196 m<sup>2</sup>

Bauherr:  
Familie Maier

Fertigstellung:  
2016

Auszeichnung:  
2020: Nachhaltigkeitspreis  
Zeitschrift Schöner Wohnen;  
Anerkennung Das Goldene Haus,  
Zeitschrift Das Haus



Dass auch die Architektur der 1960er-Jahre viele Potenziale zur Schaffung von zeitgemäßem Wohnraum hat, zeigt das Beispiel der Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses durch Fabi Architekten: Das bestehende Wohngebäude, Baujahr 1963, wurde im Rahmen der Generalsanierung in seiner Grundstruktur weitgehend erhalten. Um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, wurde die Südfassade um die bestehende Balkontiefe von 1,25 Metern nach außen geschoben und auf beiden Geschossen voll verglast. Die Grundform des Hauses, das Dach, der umlaufende Rohbau-rahmen in der Südfassade und somit der Gesamtcharakter des Bestandes blieben dadurch komplett erhalten.

Die vorhandene Tragstruktur des Daches auf der ursprünglichen Außenwand sowie tragende Zwischenwände wurden durch industrielle Stahlträgerkonstruktionen in Rohstahloptik ersetzt und skizzieren nach wie vor die bestehenden Tragstrukturen im Erdgeschoss nach. Hier sind ein Gäste-WC, der Wohn-Essbereich sowie die Küche mit einem Abstellraum angeordnet. Als eingestellter Möbelkorpus zoniert dieser den offenen Hauptwohnbereich. Im Obergeschoss befinden sich drei Schlaf-räume und ein Familienbad.

Die für die Bauzeit des Hauses typische vorhandene Innentreppe aus Kunststein wurde ressourcenschonend komplett erhalten, lediglich das Geländer wurde umgestaltet. Die durch die neue Fußbodenheizung entstehenden Höhenunterschiede im Fußbodenaufbau bei den Treppenan-schlüssen wurden durch bodenbündige Rohstahlverkleidungen egalisiert. Weißtanne für die Parkettböden, weiße Mosaikfliesen in den Bädern und weiße Einbaumöbel bilden einen ruhigen Materialhintergrund, der im Kontrast zu den schwarzen Konstruktions-Stahlträgern, Fenstern und der Küche steht.

# fabi architekten bda partgmbb

Geschäftsführung: Stephan Fabi, Nina Fabi, Peter Krackler  
Glockengasse 10, 93047 Regensburg

T. 0941 – 900 333  
mail@fabi-architekten.de  
www.fabi-architekten.de

Mitarbeiter: 10  
Gegründet: 1993

## Tätigkeitsfelder:

Entwurf, Planung und Bauausführung von Hochbauten aller Art (Wohnungsbau, öffentliche Gebäude, Bürogebäude, Museen, Ateliers, etc.), Interieur- u. Wellnessplanung, Sanierung u. Modernisierung, Bauberatung und –begleitung, Projektsteuerung, Wettbewerbe und Gutachterverfahren



1 Assemblage –  
Einfamilienhaus,  
Regensburg



2 Color Cuts –  
Neubau Bürogebäude,  
Landau a.d. Isar



4 Wohnturm am Fluss –  
Neubau Wohnhaus mit 2 WE



Fotos:  
Herbert Stolz